

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

19.7.1843 (No. 196)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 196.

Mittwoch den 19. Juli

1843.

Erste Privatsterbekasse-Gesellschaft.

Mittwoch den 19. dieses Nachmittags 4 Uhr wird wegen der Wahl des Ausschusses und Erledigung eines Gesetzes-Vorschlags (im Local der Gesellschaft Eintracht) Generalversammlung gehalten, wozu die männliche Gesellschafts-Mitglieder, einschließlich der von den Abwesenden hier aufgestellten Bevollmächtigten eingeladen werden.

Karlsruhe den 10. Juli 1843.

Der Vorstand:
Müller.

Der Secretär:
Eisen.

Der Kassier:
Vorholz.

Bekanntmachungen.

(1) Rastatt. [Eisenbahnbau.] Zu den Wegübergängen der Eisenbahn in diesseitigem Bezirk sind 80 Centner rein ausgewalzte, an den Enden sauber und genau abgeschnittene Eisenschienen in folgenden Dimensionen zu liefern:

24	Stück	von	9'	Länge,	40"	Breite	u.	4"	Dicke
4	"	"	10'	"	"	"	"	"	"
4	"	"	11'	"	"	"	"	"	"
4	"	"	12'	"	"	"	"	"	"
24	"	"	14'	"	"	"	"	"	"

Ferner die gleiche Anzahl Stücke von obiger Länge und Dicke, hingegen von nur 28" Breite. Wobei bedungen wird, daß das Eisen von bester Qualität, wovon ein Muster in der Länge von 3 bis 4" einzusenden ist, sein muß; die Lieferung frei auf die hiesige Materialverwaltung zu geschehen hat, und von heute an in 6 Wochen vollzogen sein muß.

Die zur Uebernahme dieser Lieferung Lusttragenden haben ihre Anerbietungen, worin die Forderung per Centner mit Worten angegeben und ein Muster des Eisens beizulegen ist, längstens bis 29ten d. M. portofrei mit der Aufschrift „Schienenslieferung für den Eisenbahnbau“ anher einzusenden.

Rastatt den 17. Juli 1843.

Großh. Bad. Wasser- u. Straßenbau-Inspection.
Dreßler.

vdt. Baumberger.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Hausversteigerung.] Aus dem Nachlasse des Herrn Partikuliers Friedrich Arleth senior wird das unten beschriebene Haus sammt Zugehörde Donnerstag den 20. d. M. Nachmittags 4 Uhr in der Wohnung des Erblassers, Zähringerstraße Nr. 37. der Theilung wegen öffentlich versteigert.

Beschreibung des Hauses nebst Zugehörde.

Ein zweistöckiges Wohnhaus nebst zweistöckigem Seitenbau, einem einstöckigen und einem zweistöckigen Hinterhause, Hof und Garten, Zähringerstraße Nr. 37. einerseits Hafnermeister Christian Geisenböcker, andererseits Seifensieder August Soder.

Karlsruhe den 3. Juli 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Clauf.

(2) [Hausversteigerung.] Freitag den 28. Juli d. J. Nachmittags 3 Uhr wird auf dem Geschäftszimmer des Notars Merk auf Antrag der Erben, die zur Verlassenschaft der Ehefrau des Possamentiers Dehler, Christiana geb. Schumacher, gehörige Behausung mit Hintergebäude und Garten No. 14. in der Akademiestraße dahier, eins. Mundloch Ludwig ands Professor Gerstner, öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 10. Juli 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vdt. Claus.

(2) [Hausversteigerung.] Die Erben des verstorbenen Partikuliers Wilhelm Stemmermann von hier lassen das ihm gehörige dreistöckige Wohnhaus Nr. 24. an der Schleichstraße an dem Rondell, gegenüber vom Markgräflichen Palais gelegen

Donnerstag den 27. Juli, Nachmittags 3 Uhr einer öffentlichen Steigerung aussetzen, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Zuschlag gleich definitiv erfolgt, wenn ein annehmbares Gebot geschieht.

Die Steigerung findet im fraglichen Hause selbst im Hintergebäude statt.

Karlsruhe den 6. Juli 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vdt. Pfeiffer.

(3) [Fahrrikversteigerung] Aus der Verlassenschaft der Oberrechnungs-rath Bel Wittwe dahier, werden am Mittwoch den 19. Juli d. J. von 8 bis 12 und 2 bis 6 Uhr, Zähringerstraße im Hause No. 58. der Erbtheilung wegen, gegen Baarzahlung öffentlich verkauft: Gold, Silber, Uhren, Bücher, Spiegel, Glaswaren, Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Schreinerwerk, Küchengeschirr und allerlei Hausgeräthschaften.

Karlsruhe den 12. Juli 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat

Gerhard.

(1) [Fahrrikversteigerung und Gläubigeraufruf.] Aus dem Nachlasse des Buchdruckers Gottlieb Wendler von Schneeberg werden Donnerstag den 20. d. M. Vormittags 9 Uhr in No. 12. der Adlerstraße Gold- und Silbergeräthe, Mannskleider und verschiedene andere Gegenstände öffentlich versteigert.

Zugleich werden die etwaigen Gläubiger des Verstorbenen aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb 8 Tagen bei dem Districtsnotar von Nida um so gewisser zu begründen, weil der Nachlaß ins Ausland geht.

Karlsruhe den 15. Juli 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

vdT Clauf.

(1) [Hausversteigerung.] Nach Erlaß Wohlthätlichen Gemeinderaths vom 6. d. M. Nro. 3013. wird das der Stadt gehörige, ehemals Kutscher Wagner'schen Haus in der Durlacher Thorstraße Nro. 18. sammt dazu fallenden Hausbauplatz in der neuen Zähringerstraße, öffentlicher Steigerung ausgesetzt.

Tagfahrt hiezu ist auf Montag den 31. Juli Morgens 10 Uhr im Hause selbst anberaumt, wozu die Steigliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß unter Ratifications-Vorbehalt der Zuschlag erfolgt, wenn ein annehmbares Gebot geschieht.

Karlsruhe den 18. Juli 1843.

Die Commission

für Verlängerung der Zähringer-Straße.

(1) Durlach. [Fahrnißversteigerung.] Aus der Verlassenschaft des Thierarzt Anton Bengel von hier werden versteigert:

Montag den 24. dieses Morgens 8 Uhr anfangend, Gold und Silber, Herrenkleider, Bettwerk, Leinwand, Schreinwerk und allerlei Hausrath, verschiedene werthvolle Bücher über Thierarzneykunde und belletristische Werke;

Dienstag den 25. Morgens 8 Uhr im Doktor Schenkel'schen Hause:

40 Dhm Wein, Durlacher Gewächs, von den Jahren 1834, 1835, 1840, 1841 und 1842; verschiedene ganz gut gehaltene Fässer und einiges Bauholz.

Durlach den 17. Juli 1843.

Christiana Bengel.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Im Hause der Schloßstraße Nro. 23. ist ein Logis von 6 Zimmern, Küche, Keller u. allen sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Auf Verlangen kann daselbst auch ein geräumiger Laden hergerichtet oder auch das Logis in 2 Abtheilungen von 4 Zimmern mit Küche u. und 2 Zimmer einzeln vermietet werden. Näheres bei Kaufmann **Eduard Kölle.**

Im innern Zirkel Nro. 19. ist im ersten Stock ein Logis von 7 — 9 Zimmern, Küche, Keller, zwei Speisekammern, Holzplatz und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung und Remise dazugegeben werden. Näheres bei Kaufmann **Eduard Kölle.**

Kronenstraße Nro. 43. nächst beim Ruppurrer Thor ist ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und kann auf den 1. August bezogen werden.

Im vordern Zirkel Nro. 20. ist im 3. Stock ein Logis von 5 neu hergerichteten Zimmern, zwei Kammern, Küche, Keller, Speicher und andern Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. October zu vermieten.

Im Eckhause der Langen- und Waldbornstraße Nro. 30. sind im untern Stockwerk 2 — 3 Zimmer mit oder ohne Möbel, und im 3. Stock ein Zimmer zu vermieten und täglich beziehbar.

In der Epitalstraße Nro. 22. ohnweit dem Bahnhof, ist auf den 23. Oktober ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei geräumigen Zimmern, beide tapezirt, Küche, Keller und Holzplatz. Zu erfragen in derselben Straße Nro. 42. bei Schmidtmeister **Linschheit.**

Das neu erbaute dreistöckige Wohnhaus in der Stephaniensstraße Nro. 78. ist auf den 23. Oktober d. J. im Ganzen oder theilweise zu vermieten. Dasselbe enthält: 19 geräumige Zimmer, 3 Küchen und Waschküche, großen Keller und Trockenspeicher nebst mehreren verrohrten Speisekammern und allen sonstigen Erfordernissen, ferner Stallung für 4 Pferde, Kutscherzimmer, Wagenremise u. und ist das Nähere zu erfragen Blumenstraße Nro. 7.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 3. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Antheil am Waschhaus und kann auf den 23. Juli oder 23. Oktober bezogen werden. Das Nähere ist bei Wittwe **Rüppelle**, neue Waldstraße Nro. 51. zu erfragen.

Herrenstraße Nro. 31. ist im Hintergebäude ein Logis von einem geräumigen Zimmer, Kammer, Küche und Keller an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

Adlerstraße Nro. 29. ist ein Zimmer im 2ten Stock sogleich zu vermieten.

In der langen Straße Nro. 149. dem Museum gegenüber ist der obere Stock in 4 Zimmern u. bestehend, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Kronenstraße Nro. 40. ist auf den 1. August ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten, woselbst auch Kost gegeben wird.

In der Amalienstraße Nro. 41. sind mehrere Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. August oder später zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost und Bedienung dazu gegeben werden.

In der Hirschstraße Nro. 17. ist zu ebener Erde ein möblirtes Zimmer auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Im Groos'schen Hause am Marktplatz ist auf den 23. Oktober im 4. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten. Auch kann daselbst schon auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere im Comptoir der Groos'schen Verlagsbuchhandlung.

In der Schloßstraße Nro. 6 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten, wozu auch Kost abgegeben werden kann. Näheres im dritten Stock daselbst. Auch ist daselbst eine Schienenplatte und ein Frühstückbeerdchen zu verkaufen.

In der neuen Waldbornstraße Nro. 27. sind 2 Dachzimmer mit Zugehör sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Im Haus des Maurermeister **Billing**, neue Zähringerstraße Nro. 24. ist auf den 23. Oktober d. J. im dritten Stock eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher zu vermieten.

In der neuen Waldstraße No. 81. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und Magdkammer, auf den 23. Oktober zu beziehen.

In der Karlsstraße No. 11 dem Langensteinischen Garten gegenüber ist im mittlern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und kann auf den 23ten Oktober bezogen werden.

In der Spitalstraße No. 65. ist im 2. Stock ein Logis auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller und den sonstigen Bequemlichkeiten.

Im Eckhause der Amalien- und Hirschstraße No. 49. ist der zweite Stock mit 5 bis 7 Zimmern, Küche, Keller, 2 verrohten Speicherkammern, Holzlage, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

(1) [Logis zu vermieten.] Zähringerstraße Nr. 46. ist auf den 23. Juli oder Oktober der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres zu erfragen innerer Zirkel Nr. 27. zu ebener Erde.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Ein gewandter Kellner der mit guten Zeugnissen versehen ist findet in einem hiesigen Gasthof eine freie Stelle und kann sogleich eintreten, wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Es wird in eine hiesige Werkstätte ein junger kräftiger Mensch gesucht, um als ständiger Arbeiter nachgezogen zu werden, derselbe erhält sogleich einen seinem Fleiß angemessenen Tagelohn und außer diesem als Aufmunterung alle fünf Jahre fünfzig Gulden. Näheres zu erfragen alte Waldstraße No. 4. neben dem rothen Haus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch, der mit Pferden gut umzugehen weiß, sucht als Kutscher, Bedienter oder Reitknecht bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen im Gasthaus zum Waldborn.

(1) [Anzeige.] Schönes Kornstroh wird der Bund zu 12 kr. abgegeben lange Straße No. 122.

Eine Familie in der Baar, an der Landstraße von Geisingen nach Billingen wohnhaft, wünscht mit einer bequemen Retour-Chaise die Reise nach Karlsruhe, **Ende des Monats Juli oder Anfangs August** zu machen, nähere Erkundigungen wollen dahier in der Stephaniensstraße Haus No. 21. eine Stiege hoch eingeholt werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Stahlfedern.

Durch frische Zufuhren dieses Artikels bin ich in den Stand gesetzt eine reiche Auswahl von 80 verschiedenen Sorten, die sich durch Güte und Billigkeit auszeichnen, anbieten zu können.

Ich glaube deshalb für jeden Schreibenden eine seiner Hand angemessene Feder zu be-

stigen und empfehle solche zu gefälliger Abnahme.

H. Leichtlin.

CONDITOR FELLMETH

Heute: **Vanille, Aprikosen & Himbeer-Gefrornes.**

Fahrgelegenheit nach Maximilians-Pl.

Um den vielfachen Wünschen, einer geregelten Omnibusfahrt nach Maximilians-Platz und so wieder retour herzustellen, zu entsprechen, hat sich Unterzeichneter entschlossen, von Sonntag den 16. Juli an, vom Gasthaus zur Stadt Rastatt aus täglich dreimal einen Gesellschaftswagen gehen zu lassen, und zwar des Morgens 7 Uhr, Mittags 2 Uhr und Abends 5 Uhr, ausgenommen am Sonntag Morgens 7 Uhr, Mittags 1 Uhr, 3 Uhr und Abends 6 Uhr, also am Sonntag viermal, à Person 12 kr. (nicht wie es in No. 193. irria hieß 9 kr.) Diejenigen Personen, welche wieder mit herein fahren wollen, haben sich gefälligst an der Kasse, wo die Badebillets abgegeben werden, zu melden.

Karlsruhe den 15. Juli 1843.

W. Schmidt, Kutscher.

Sonnen-Mikroskop.

Unterzeichneter macht die ergebenste Anzeige, daß er sein Sonnen-Mikroskop mit 1,500,000fachen Vergrößerung dahier im Saale des Bürger-Vereins im Kaiser Alexander aufgestellt hat, und kann von Morgens 10 Uhr bis Abends 6 Uhr bei guter Witterung ununterbrochen gesehen werden. Eintrittspreis 24 kr.

P. C. v. Schütz.

Einladung.

Mittwoch den 19. Abends 5 Uhr findet bei günstiger Witterung eine vollständige Harmonie-Musik statt, wozu höflichst einladet

Beiertheim den 17. Juli 1843.

J. Müller, zum Hirsch.

Eintracht.

Erste Abtheilung.

Mittwoch den 19. d. M. findet bei günstiger Witterung Abends 6 bis 9 Uhr Musik im Gesellschaftsgarten statt.

Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 20. Juli: **Der Liebestrank**, komische Oper in 2 Aufzügen von Donizetti.

Nach der Vorstellung, **um 10 Uhr**, Eisenbahnfahrt nach Durlach und Bruchsal.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Hofenmayer, Part. von Frankenthal. Hr. Schmidt, Kfm. von Frankfurt. Hr. Diebold, Kfm. von Koblenz. Hr. Scheurer, Postmeister von Heidelberg. Hr. Schwarzwälder, Kfm. von St. Gallen. Madame Weiß von Pforzheim.

Im Deutschen Hof. Hr. von St. Aulaire, Rent. von Dünkirchen. Hr. Balmus, Part. von Neuwied. Hr. Knappenstein, Kfm. v. Bückeburg. Mad. Kleinke mit Tochter von Speier. Hr. Wambolat, Partik. von Stuttgart.

In den drei Lilien. Hr. Bauer, Fabrikant mit Bruder von Pforzheim. Hr. Wille, Fabrikant daher.

Im Englischen Hof. Hr. Griner, Partik. mit Gattin von Hannover. Hr. Solite, Hr. Wihmsen und Hr. Lejan, Rentiers mit Bed. von London. Hr. von Rubers, Rent. mit Gattin aus Dänemark. Hr. Lendner, Rent. mit Familie von Breslau.

Im Erbprinzen. Hr. Graf v. Stollberg-Werningerode mit Bed. von Potsdam. Hr. Graf Colms-Laubach mit Bed. von Laubach. Hr. Bötting, Hüttenbesitzer von Labach. Hr. Duclax, Rent. mit Gattin v. Brüssel. Hr. Voir, Kfm. v. Lyon. Hr. Michaelis, Lieutenant v. Breslau. Hr. Rührath, Kaufm. von Köln. Hr. Graf Amade mit Gattin u. Bed. aus Hannover. Hr. de Belle, Rent. mit Kom. und Bed. von Rotterdam. Hr. Richterberger, Kfm. von Mannheim. Hr. Anor, Kapitain aus England. Hr. Pönig, Hauptmann von Dresden. Hr. Vog, Kfm. mit Gattin von Pforzheim. Hr. Dpfermann, Postdirector von Saarbrücken.

Im Stein. Hr. Kres von Wimmersbach. Hr. Erbe, Kfm. von Schmie. Hr. Kraus, Kfm. daher. Hr. Kaumschüzel, Hdm. von Hedelfingen. Hr. Wölter, Hr. Klett und Hr. Erb von Schwan. Hr. Zakermann, Hdm. von Koblphzell. Hr. Zschmann von Grombach.

Im goldenen Adler. Hr. Bischof, Partik. von Mannheim. Hr. Hirsch, Kfm. von Klerarbischofsheim. Hr. Knecht, Apotheker von Gernsbach. Mad. Santer von Gaggenau. Hr. Müller von Dos. Hr. Gög, Hdm. von Kniebis.

Im goldenen Starven. Hr. Hofmann v. Bruchsal. Hr. Krämer, Gastwirth von Rehl.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Alleyse, Rentier aus England. Hr. Zambona, Kaufm. von Burscheid. Hr. Macconchy, Rent. mit Familie aus Irland. Herr Graf Bordillon mit Gattin und Bed. aus England. Hr. Robersten, Rent. mit Gattin daher. Hr. Gaf, Part. von Staufen. Hr. Hug, Kfm. mit Familie von Lahr. Hr. Beust, Ingenieur von Köln. Hr. Beedt, Rent. von Köln. Hr. Ruoff, Kaufm. von Mannheim. Hr. Gaudschaud, Baquier von Stuttgart. Hr. Baron von Wellischmaen, Offizier daher. Hr. Baron v. Zinlitz, Garde-Offizier von Berlin. Hr. Ruwy und Hr. Hochleitner, Rent. von Wien. Hr. Bürgers, Landgerichts-Affessor mit Gattin von Köln. Madame Dautet von Heilbronn. Hr. Ulredt, Kfm. von Koburg. Herr Breyer, Kfm. von Frankfurt. Miss Clark mit Familie aus England. Hr. Feker, Postverwalter von Pforzheim. Hr. Degewald, Historiograph von Mannheim. Hr. Domonsyr, Rent. aus England. Fräulein Pereuil, Pianistin von Paris. Hr. Schmalzer, Part. von Elzach. Hr. Hef, Part. von Zweibrücken. Hr. von Rozinsky, Offizier mit Gattin von Königsberg. Hr. Wickham, Rentier mit Familie und Bed. aus England. Hr. Baron von Montinorelliy von Dijon. Hr. Baron von Urküll mit Bed. aus Russland. Hr. Müller, Kaufm. von London. Hr. Steinhever, Kaufm. von Hanau. Frau Gräfin Sarunoff mit Bed. von St. Petersburg.

Im goldenen Nesten. Hr. Amtmann, Ingenieur von Paris. Hr. Philleps, Kaufm. von Aachen. Hr. Peters, Kfm. von Düsseldorf. Hr. Weigel, Postoffizial v. Mannheim. Hr. Psefing, Gastwirth mit Tochter von Tiefenbronn. Hr. Scheidmeyer, Kfm. v. Ansbach.

Am Hof von Holland. Hr. von Horstberg, Gutsbesitzer von Breslau. Hr. Schwedler, Rent. aus Schlesien. Hr. Greoar-Brown, Rent. aus England.

Am König von England. Hr. Holdermann von Staufen. Hr. Eisele von Zürich. Hr. Weigel, Kfm. von Grünfeld.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Eschanner, Major von Bern. Frau von Hallwill und Frau v. Werdt daher. Hr. Strohmaier, Maler von Hannover. Hr. Beker, Kfm. von Stuttgart. Hr. Heider, Kaufm. daher. Hr. von Keudel, Stud. Jur. von Heidelberg. Hr. Merk, Rentmeister von Donaueschingen. Hr. Merk, Advokat von Billingen. Hr. Weill, Universitäts-Bibliothekar von Heidelberg.

Im Pariser Hof. Hr. Einpaintner, Hofkapellmeister mit Gattin von Stuttgart. Hr. Baubry, Dr. von Paris. Hr. Düsch, Fabrikant von Mainz.

Im Rheinischen Hof. Hr. Lemle, Kaufm. von Michelfeld. Hr. Wertheimer, Kfm. von Echterheim. Hr. Weill, Hdm. von Fegersheim.

Im Netzer. Hr. Wunsch, Part. von Stuttgart. Hr. Baier, Part. von Wimsheim. Hr. Kerner, Kfm. von München. Hr. Engelhard, Kfm. mit Fräul. Tochter von Wingoheim. Fräul. Engelhard v. Straßburg.

Im Neudorfer Hof. Hr. Hofmann, Part. v. Offenbürg. Hr. Sommer mit Familie von Pforzheim. Hr. Mater und Hr. Morstadt von Lahr. Hr. Seibelsmann, Rent. mit Familie und Bed. von Amsterdam. Hr. Chair, Propr. von Presburg. Hr. Chaucenery, Kfm. von Lausanne.

Im Schwaben. Hr. Bonwald, Part. von Zürich. **In der Stadt Pforzheim.** Hr. Eberlin, Juuolier von Gernsbach. Hr. Dtt, Kfm. von Heilbronn.

Im Waldhorn. Hr. Arleth von Pforzheim. Hr. Koch, Kfm. von Stuttgart. Hr. Mllinger, Part. von Baden. Hr. Eug, Zollamts-Assistent von Rehl. Hr. Günau, Part. mit Gattin von Gedenkoben. Hr. Futh, Oberlehrer von Landau. Hr. Jam, Part. von London. Hr. Heinz, Kfm. von Pforzheim. Hr. Kreis, Kfm. von Gedenkoben. Hr. Bach, Kfm. v. Ebrach. Hr. Winter, Kfm. von Ulm.

Im weißen Löwen. Hr. Kirchheimer, Hdm. von Berwangen. Hr. Münzesheimer, Hdm. v. Gonderheim.

Im Habringer Hof. Hr. Kleinmann, Kfm. mit Gattin von Mannheim. Hr. Baron von Leon, Rentier aus Aost. Hr. Chavagnat, Rent. mit Gattin v. Paris. Hr. Koch, Part. von Schweigen. Hr. Freund, Parree von Grammesbach. Hr. Watts, Oberst aus England. Hr. Mathews, Rent. mit Gattin von London. Hr. Audin, Rent. von Paris. Hr. Braun, Kfm. von Frankfurt. Hr. Keuneh, Rent. aus England.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Geh. Rath v. Friederich: Frau von Zureheim von Mannheim. — Bei Frau Verwalter Müller: Frau Pfarrer Ledderhose v. St. Georgen. — Bei Hrn. Lehrer Reinelt: Hr. Reinelt, Kupferstecher von Ebrach. — Bei Hrn. Secretär Walz: Fräulein Dier v. Rastadt. — Bei Frau Hoftheatermaschinist Gutsch Wittwe: Herr Gutsch, Buchhändler von Ebrach. — Bei Hrn. Hauptmann von Fader: Fräulein Steinwarz von Heidelberg. — Bei Hrn. Professor Stern: Herr Knaus und Hr. Dekeker, Missions-Jüglinge von Basel. — Bei Frau Geheimer-Referendar Ring Wittwe: Hr. Ludwig, Hauptmann mit Familie von Mannheim. — Bei Frau von Borja: Fräulein Wende von Baden. — Bei Hrn. Ministerial-Expeditior Keimer: Fräul. Montanus von Wiesenthal. — Bei Hrn. Lieutenant Rapp: Hr. Speck von Mannheim. — Bei Hrn. Louis Herrmann: Madame Haas von Mannheim. — Bei Hrn. Lehrer Leis: Madame Leis von Sickingen. — Bei Hrn. Rabinatscandidat Billstätter: Hr. Dreyfuß, Rabinatscandidat von Riechen. — Bei Hrn. Kammerdiener Feinaigle: Hr. Rickenbach und Hr. Zimmermann, Stud. von Basel.